

DFJP – Bekanntgabe der PreisträgerInnen

Video-Botschaft des Ehrenmitglieds Prof. Thomas Kleist

Meine verehrten Damen und Herren, chers amis!

Die Preisverleihungen des DFJP waren immer ein Highlight im Ranking der jährlichen Veranstaltungen unter der Federführung des Saarländischen Rundfunks.

Die diesjährige Veranstaltung ist für mich jedoch etwas ganz Besonderes. Mit meinem Ausscheiden als Intendant des SR habe ich nach 10 Jahren auch den Vorsitz des DFJP an meinen Nachfolger im Amt übergeben.

Für mich waren dies 10 Jahre sinnstiftende Tätigkeit, die ich mit Überzeugung und Leidenschaft für die gemeinsame Sache ausgefüllt habe. Die Pflege der deutsch-französischen Beziehungen im europäischen Kontext und die Förderung von Qualitätsjournalismus waren mir dabei ein großes Anliegen. Der DFJP symbolisiert dieses grenzüberschreitende Zusammenwirken zur Förderung von qualitativ gutem Journalismus und ist so auch Teil des Kitts, der unsere Gesellschaft zusammenhält.

Integration statt Spaltung lautet die Devise!

Die jährliche Preisverleihung im Wechsel zwischen Berlin und Paris umfasst jenseits der Prämierung eingereicherter journalistischer Beiträge auch die Verleihung des Großen Deutsch-Französischen Medienpreises. Unter meinem Vorsitz wurden namhafte Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens ausgezeichnet: so zum Beispiel der deutsch-französische Publizist Alfred Grosser, die Staatsmänner Valéry Giscard d'Estaing und Helmut Schmidt, der große Philosoph Jürgen Habermas, das Ehepaar Beate und Serge Klarsfeld und die europäische Seenotrettungsorganisation SOS Méditerranée und in diesem Jahr, sozusagen zu meinem Abschied, die beiden Astronauten Thomas Pesquet und Matthias Maurer. Alles Namen, die im europäischen Kontext stehen für Demokratie, für Freiheit und für ein Europa ohne Grenzen weder auf dem Papier noch in den Köpfen der Menschen.

Die nominierten Astronauten wissen aus eigener Erfahrung, dass aus dem Blickwinkel des Weltalls die territorialen Grenzen verschwimmen und schließlich unsichtbar werden oder, um es mit den Worten eines deutsch-französischen Liedermachers zu sagen: ...und dann wird, was uns groß und wichtig erscheint, plötzlich nichtig und klein. Übrigens, die beste Waffe gegen Populismus und Nationalismus und die beste Voraussetzung für ein gedeihliches Miteinander ist guter Journalismus, ob gedruckt oder elektronisch, egal auf welchen Ausspielwegen.

Das ist meine Botschaft für die diesjährige Preisverleihung.

Ich freue mich sehr, dass ich künftig dem Deutsch-Französischen Journalistenpreis als Ehrenpräsident angehören werde. Ich wünsche allen Verantwortlichen weiterhin viel Erfolg und sage Danke für 10 tolle Jahre.